



Medienmitteilung

ExerGo erhält CHF 1,6 Millionen aus dem «Swiss Accelerator»-Programm von Innosuisse

Yverdon-les-Bains – Schweiz – 2. Mai 2023 – Das auf Fernwärme und -kälte spezialisierte Start-up ExerGo erhält im Rahmen des Swiss Accelerator von Innosuisse, der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung, Fördermittel in Höhe von CHF 1,6 Millionen, wie das Unternehmen heute bekannt gibt. Mit diesem kompetitiven Förderprogramm will Innosuisse das Wachstum von KMU und Start-ups mit ausserordentlichem Innovationspotenzial beschleunigen und sie dabei unterstützen, neue, innovative Produkte und Dienstleistungen schnell und wirksam zu vermarkten.

Das Projekt «Accelerated Energy Transition in Cities» (Beschleunigung der Energiewende in Städten) von ExerGo ist eines von 53 erfolgreichen Gesuchen, die von Swiss Accelerator unter ursprünglich 752 Kurzgesuchen nach drei Beurteilungsrunden zur Förderung ausgewählt wurden. Das Start-up konnte die Jury vom überragenden Potenzial seiner kompakten, effizienten Fernwärme- und Fernkältenetzlösung sowie durch seine klare Marktstrategie überzeugen.

Alberto Mian, CEO von ExerGo, sagt:

«Wir sind Innosuisse für diesen Förderentscheid sehr dankbar. Der Förderbeitrag wird es uns ermöglichen, unsere Industrialisierung, die Schaffung von geistigem Eigentum und die Vermarktung unserer Lösungen in der Schweiz und im Ausland zu beschleunigen. Ohne mein Team, das ein überzeugendes Konzept mit wichtigen Meilensteinen ausgearbeitet hat, wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. So können wir weitere Fortschritte machen auf dem Weg zur internationalen Markteinführung unserer einzigartigen Technologie im Rahmen von zahlreichen Anwendungen.»

Als Energiesystem der Zukunft ermöglicht das Netz von ExerGo seinen B2B-Kunden Einsparungen von bis zu 60% der Kosten für Strassenbau und Leitungsinfrastruktur. In den thermischen Netzen des Unternehmens wird CO₂ als Transferflüssigkeit in einem geschlossenen Kreislauf genutzt. Dadurch sind die Netze von ExerGo neunmal kompakter als herkömmliche Niedertemperatur-Systeme auf Basis von Wasser. Die Lösung kann auch in Kombination mit grösseren Netzen angewendet werden. So können Kunden in dicht besiedelten städtischen Gebieten erreicht oder grosse Wärmepumpen mit Wärme aus der Umgebung versorgt werden. Wo der Platz für traditionelle Wärmenetze zu knapp ist und die einzig mögliche Lösung bisher darin bestanden hätte, weiter Öl oder Gas zu verbrennen, kann das kompakte Netz von ExerGo die fossilen Systeme nun ersetzen und bis zu 80% Primärenergie einsparen.

Mit seinem wettbewerbsfähigen Angebot arbeitet das Unternehmen mit Versorgern, Gemeinden, Immobilienentwicklern und privaten Unternehmen zusammen, die eine



effiziente, erschwingliche und nachhaltige Energielösung suchen. ExerGo hat bereits sein erstes Projekt in der Romandie realisiert, bearbeitet derzeit mehrere Detailstudien und weitet nun seine Aktivitäten auf die Deutschschweiz aus. Ende Mai wird das Unternehmen am 1. Nationalen Wärmekongress der aeesuisse in Pratteln teilnehmen.



Über ExerGo

ExerGo ist ein auf den B2B-Markt spezialisiertes Schweizer Cleantech-Start-up, das nachhaltige, erschwingliche und effiziente Energiedienstleistungen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt entwickelt. ExerGo nutzt erneuerbare Ressourcen und Abwärme mit Hilfe von CO₂ als thermischen Träger und schafft so nachhaltige Energienetze mit deutlich höherer Effizienz als herkömmliche Systeme auf Basis von fossilen Brennstoffen oder Wasser.

Besuchen Sie www.exergo.com, um weitere Informationen über ExerGo zu erhalten, oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Medienkontakt

Felicia Noreskar, Communications & Marketing Manager, felicia.noreskar@exergo.com,
Tel.: +41 79 921 43 82